

Golf Regeln



Golf ist nicht nur eine der schwierigsten Sportarten, sondern auch eines der komplexesten, was das Regelwerk angeht. Geführt und jährlich erneuert wird das Regelwerk im ältesten Golfclub der Welt – dem „Royal & Ancient Golfclub of St.Andrews“ in Schottland.

Geschichtsbüchern zufolge entstand das Golfspiel hier im 17. Jahrhundert. Um alle Golfregeln ausführlich nachzulesen, empfehlen

wir Ihnen, sich das Buch „Offizielle Golfregeln“ zu kaufen. Hier würde es den Rahmen sprengen, da das Buch circa 250 Seiten hat. Alles in allem sind es nur 34 verschiedene Regeln bzw. Paragraphen, doch aufgrund der unzähligen Spielsituationen ist die Anwendung dieser 34 Paragraphen nicht immer einfach. Wir möchten Ihnen aber trotzdem die wichtigsten Regeln zusammenfassend anbieten, was dann für den Einstieg und vor allem zum Diskutieren im Clubhaus, reichen sollte.

Hindernisse und Ausgrenzen werden auf jedem Golfplatz folgendermaßen abgegrenzt:

- Weiße Pfosten: "Ausgrenze" (Ball darf nicht gespielt werden)
- Blaue Pfosten: „Boden in Ausbesserung“ (Wenn der Ball in einer mit blauen Pfosten markierten Zone zum Liegen kommt, so muss man den Ball, nicht näher zur Fahne dropen – der Drop ist straffrei)
- Gelbe Pfosten: „Frontales Wasserhindernis“ (Ball muss auf der Linie, auf der er das Wasser „gekreuzt“ hat, nicht näher zur Fahne, gedropped werden)
- Rote Pfosten: „Seitliches Wasserhindernis“ (Ball muss auf der Linie, auf der er das Wasser „gekreuzt“ hat, nicht näher zur Fahne, gedropped werden)
- Pfosten mit grünem Top: „Biotop“ (Betreten strengstens verboten – Platzverbot)

Regel 13: „Der Ball muss gespielt werden, wie er liegt!“

Das heißt, dass der Ball, außer eine andere Regel widerlegt das, immer so gespielt werden muss wie er liegt. Man kann sich einen Strafschlag (plus einen Schlag) anrechnen lassen wenn man den Ball als „unspielbar“ erklärt und darf ihn dann innerhalb zwei Schlägerlängen von der Stelle, wo er liegen geblieben ist, nicht näher zur Fahne, dropen (den Ball aus Schulterhöhe mit gestrecktem Arm fallen lassen). Oftmals wird der Ball aber auch gespielt wie er liegt, egal ob im Wasser oder auf einem Baum.



Regel 24a: „Unbewegliche Hemmnisse“

Es darf Erleichterung durch droppen bei Behinderung von Stand und Schwung z. B. bei Entfernungspfosten, Hindernispfosten, Sprengwasserauslässe und Wegen (mit künstlichen Oberflächen), Bänken, Zäune etc. in Anspruch genommen werden. Keine Erleichterung in Hindernissen

Regel 24b: „Bewegliche Hemmnisse“

Es darf Erleichterung durch Wegnehmen z.B. bei Behinderung durch Stühle, Becher, Zigaretten, Körbe, in Anspruch genommen werden, auch im Hindernis. Der Ball darf sich dabei aber nicht bewegen, ansonsten zwei Strafschläge.

Regel 25: „Zeitweiliges Wasser“

Es darf Erleichterung bei zeitweiligem Wasser für Ball und Stand, jedoch nicht für die Spiellinie in Anspruch genommen werden. Man darf den Ball bei zeitweiligem Wasser am nächstgelegenen Punkt straffrei droppen, jedoch nicht näher zur Fahne. Ausnahme auf dem Grün: Hier muss der Ball gelegt, nicht gedropped werden.

Regel 27: „Verlorener Ball“

Sofort bei Verdacht auf möglichen Verlust einen provisorischen Ball mit Ankündigung spielen. Folgende Regeln sind zu beachten:

- wird der erste Ball innerhalb von 5 Minuten gefunden, so muss er weiter gespielt werden, der provisorische Ball ist aufzugeben
- nach Ablauf der Zeit wird der prov. Ball zum Spielball. Ausgenommen der ursprünglich gespielte Ball liegt im Wasserhindernis
- wurde kein prov. Ball gespielt, muss ein neuer Ball von der Stelle des letzten Schlages gespielt werden

Regel 28: „Ball für unspielbar erklären“

Ein Ball kann jederzeit, außer er befindet sich in einem Wasserhindernis, für unspielbar erklärt werden. Folgende Punkte sind zu beachten:

- vom letzten Schlagplatz mit einem Strafschlag erneut spielen
- den Ball innerhalb zwei Schlägerlängen nicht näher zur Fahne droppen – man darf den Ball, sollte er in einem Bunker zum Liegen kommen, jedoch nicht aus dem Bunker droppen

Wir wünschen Ihnen ein schönes Spiel und hoffen wir konnten Ihnen ein wenig weiterhelfen

